

Erscheinung
eher Sonntags täglich. — Bis
Abends 7 Uhr eingehende Anzei-
gen kommen in der zweitnächsten
Nummer zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaktion, — Anzei-
gen aber an die Expedition
dieselben zu senden.

Nr. 247.

Leipzig, Mittwoch den 23. October.

1867.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelauslage, † = wird nurhaar gegeben.)

J. C. Cotta'sche Buchh. in Stuttgart.

9137. Bacmeister, A., alemannische Wanderungen. I. Ortsnamen der keltisch-romischen Zeit. Slavische Siedlungen. gr. 8. Geh. * 1.-f.

Hartleben's Verlag in Wien.

9138. Frauenwelt, deutsche. Bibliothek ausgewählter Originalwerke zur Bildung, Belehrung u. Unterhaltung. 1. Bd. gr. 8. 1868. Geh. 1½.-f.; in engl. Einb. 1½.-f.

Inhalt: Diätetik f. Frauen. Belehrungen üb. die naturgemäße Lebensweise im gesunden u. frischen Zustande. Für denken Frauen verf. v. H. Herzog.

9139. Guntram, K., Sandwirth Hofer. 16. Geh. ¼.-f.

9140. Herbert, L., Zwischen Krieg u. Frieden od. Nach Gustozza u. Königgrätz. Historisch-romantisches Zeitgemälde aus Österreichs neuester Aera. 8. Lfg. gr. 8. Geh. ½.-f.

9141. Storch, A., Mexiko od. Republik u. Kaiserreich. Politisch-socialer Roman aus der Gegenwart. 6. Aufl. 8. u. 9. Lfg. gr. 8. Geh. à 4 Ngr.

Girzel in Leipzig.

9142. Moliere's Lustspiele übers. v. W. Vaubiffin. 4. Bd. gr. 8. Geh. 2.-f.

9143. Sanio, F. D., das Fragment d. Pomponius de origine juris. Ein Beitrag zur sachlich-histor. Kritik desselben. 1. Thl.: Varronian in den Schriften der römischen Juristen vornehmlich an dem Enchiridion d. Pomponius nachzuweisen versucht. gr. 8. Geh. * 1.-f. 26 Ngr.

Girzel in Leipzig ferner:

9144. Weisse, Ch. H., Beiträge zur Kritik der Paulinischen Briefe an die Galater, Römer, Philipper u. Kolosser. Hrsg. v. E. Sulze. gr. 8. Geh. * 16 Ngr.

Langlois in Burgdorf.

9145. Gelpke, G. J., drei der interessantesten Erzählungen aus der alten Kirchen- u. Sagengeschichte der Schweiz. Als Anh. zu der Schrift: Die christliche Sagengeschichte der Schweiz. br. 8. 1868. Geh. 18 Ngr.

Lüderitz'sche Verl.-Buchh. in Berlin.

9146. Laubert, G., neue Gedichte. 8. Geh. * 1.-f.; in engl. Einb. m. Goldschn. * 1½.-f.

Opes in Leipzig.

9147. Preuße, der redliche. Ein Kalender auf d. J. 1868. Bearb. v. G. L. Rautenberg. 37. Jahrg. Ausg. Nr. 1. 8. Mohrungen. Geh. * ½.-f.; Ausg. Nr. 2. in 12. Geh. * 8 Ngr.; Ausg. Nr. 3. Geh. ** ½.-f.

9148. Volksbücher, preußische. Nr. 59. Ausg. Nr. 1. 8. Mohrungen. Geh. ½.-f.; Ausg. Nr. 2. in 12. Geh. ¼.-f.

Inhalt: Preußens Minister-Präsident Graf Bismarck-Schönhausen der unermüdliche Patriot. Sein Leben, Streben u. Wirken ic. geschildert v. G. Jaquet.

Raub in Berlin.

9149. Kögel, R., Lasset euch versöhnen m. Gott! Predigten. 2. Sammlg. 2. Aufl. 8. Geh. * 1.-f.

9150. Müllensieben, J., Zeugnisse v. Christo. 8. Sammlg. A. u. d. T.: Das Wort d. Lebens. 4. Sammlg. Predigten aus bewegter Zeit. gr. 8. Geh. * 2½.-f.

9151. Stolz u. Still. Eine Novelle. 2. Aufl. 8. Geh. 18 Ngr.

9152. Wie Gott will. Eine Erzählung. 8. Geh. 2½.-f.

Anzeigeblaatt.

(Anzeige von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigeschaltete Petitzelle oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Statt Circular.

[25141.]

Gräß, im October 1867.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mit, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich die Buch-, Kunst- und Schreibmaterialienhandlung von Emil Thym hier käuflich übernommen und mit der meinigen, seit 1864 unter der Firma Louis Streisand bestehenden verschmolzen habe.

Mit der Bitte, die der Firma Thym im Laufe des Jahres 1867 gemachten Sendungen auf mein Konto ges. übertragen zu wollen, ver-

Bierunddreißigster Jahrgang.

binde ich die Anzeige, daß ich, wiewohl contractlich hierzu eigentlich nicht verpflichtet, im Interesse der Herren Verleger, die Regelung der aus früheren Rechnungen hie und da noch auftauchenden Saldoreste der Firma E. Thym zu vermitteln mich bereit finden lassen werde, und ersuche die beteiligten Herren Verleger, sich deshalb in directes Einvernehmen mit mir setzen zu wollen.

Jedem, in meinem jetzt wesentlich erweiterten Wirkungskreise mir entgegengebrachten Vertrauen durch prompte Erfüllung meiner Verbindlichkeiten zu begegnen, ist mir Ehrenpflicht, die ich auch für die Folge nie versäumen werde, und darf daher wohl auch da, wo es bis jetzt noch nicht geschehen, einer freundlichen Unterstützung durch Eröffnung eines eigenen Conto entgegensehen.

Hochachtungsvoll ergebenst
Louis Streisand.

Verkaufsanträge.

[25142.] Eine der ältesten Musikalienhandlungen Prags mit großem Leihinstitut und gangbarem Verlag ist gegen Lebensrente oder jährliche Abzahlungen, in beiden Fällen jedoch nur bei vollkommener Sicherstellung, zu verkaufen. Anträge übernimmt aus Geselligkeit H. Dominicus in Prag.

Kaufgesuche.

[25143.] Ein Sortimentsgeschäft in einer mittelgroßen Stadt, womöglich Norddeutschlands, wird bei einer Anzahlung von circa 2 bis 3 Tausend Thalern zu kaufen gesucht. Gef. Ofs. fernen unter Chiffre W. 7. befördert Hr. Ed. Wartig in Leipzig.

[25144.] Gesucht wird eine gut erhaltene Leihbibliothek von ca. 2000 Bänden der

402